

Fax ✓

Stadtratsfraktion Nürnberg

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Rathausplatz 2 - 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

AfV

OBERBÜRGERMEISTER		
0 2. MRZ. 2007 / Nr.		
VII	Zur Kla.	3 Zur Stellungnahme
VAG	2 x.v.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

K

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911/231-5091
Telefax: 0911/231-2930
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene-
stadtratsfraktion.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

02.03.2007

Kopie: Ref. VI

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Flughafen: umweltfreundlich und mehr Einnahmen für die VAG

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der U-Bahnlinie 2 fahren auf dem Abschnitt Ziegelstein - Flughafen werktags nur rund 3.000 Personen mit. Damit ist die U-Bahn auf dieser Strecke lediglich zu zwei Prozent ausgelastet und beschert der VAG hohe Kosten nur geringen Einnahmen.

Die U2 wurde auf Wunsch des „Airport Nürnberg“ bis zum Flughafen verlängert und im Jahr 1999 in Betrieb genommen. Deshalb ist es unverständlich, dass der Flughafen in Broschüren und bereits bei der Flugbuchung im Reisebüro dafür wirbt, mit dem eigenen Wagen anzureisen, statt mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis vor die Tür. Als Konsequenz investiert der „Airport Nürnberg“ lieber in neue Parkhäuser und Parkplätze. Eine aufschlussreiche Passage findet sich im Geschäftsbericht für das Jahr 2005, Seite 38: „Als besonders marktstimulierend hat sich das UrlauberParken mit abgestuftem Preisangebot etabliert.“ Dagegen wird die U-Bahn, die eine „Marktstimulierung“ dringend braucht, im Geschäftsbericht an keiner Stelle erwähnt.

Der Klimawandel ist in vollem Gange. Besonders dazu trägt der Flugverkehr bei. Deswegen erwarten wir vom Nürnberger Flughafen, dass er offensiv Werbung für eine umweltfreundliche An- und Abreise und die U-Bahn macht. Bei jährlich vier Millionen Passagieren besteht ein großes Potenzial, das es zu erschließen gilt. Der VAG bringt das mehr Fahrgäste, höhere Fahrgeldeinnahmen und einen geringeren Jahresverlust.

Grüne

100 % Recycling-Papier



Antrag für den Verkehrsausschuss:

1. Der Flughafen entwickelt gemeinsam mit der VAG und der Bahn eine Werbe- und Vermarktungsstrategie, um Flugreisende für eine umweltfreundliche An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu gewinnen. Die Strategie wird dem Verkehrsausschuss vorgestellt.
2. Die VertreterInnen der Stadt Nürnberg im Aufsichtsrat des „Airport Nürnberg“ werden aufgefordert, sich im Aufsichtsrat und gegenüber der Geschäftsleitung für die Bewerbung von U-Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln einzusetzen.
3. Die VertreterInnen der Stadt Nürnberg im Aufsichtsrat des „Airport Nürnberg“ werden aufgefordert, sich im Aufsichtsrat gegen weitere Parkflächen und Parkhäuser auszusprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stellv. Fraktionsvorsitzende